



Kompakt

www.schickedanz-open.com

SONNTAG, 03.06.2007

QUALIFIKATION

Weltklasse-Tennis in Fürth: Herzlich Willkommen zu den Schickedanz Open 2007!

Wenige Wochen nach dem Auftritt der Fed Cup Mannschaften von Kroatien und Deutschland können Tennisfans auf der Anlage des TV Fürth 1860 erneut Spitzentennis hautnah erleben.

Gleich zu Beginn der Schickedanz Open Woche gibt es, mit 16 Erstrunden- und 8 Zweitrundenpartien, die heute im Rahmen des Qualifikationsturniers ausgetragen werden, Tennis satt zu erleben. Den 32 talentierten Spielern, die um einen der vier Plätze im sehr gut besetzten Hauptfeld konkurrieren, steht ein anstrengender und bestimmt auch nervenaufreibender Tag auf dem Weg in die morgen ab 12 Uhr stattfindenden Quali-Finals bevor.

Mit Julian Reister befindet sich zwar nur einer der 14 deutschen Starter unter den acht gesetzten Spielern, doch werden Nachwuchstalente wie David Thurner, Andreas Beck, Marc Sieber oder Peter Gojowczik alles daran setzen, um sich den Traum von der Hauptfeldteilnahme zu erfüllen. Angeführt wird die Setzliste der Qualifikation von Dacian Craciun aus Rumänien, es folgen Mikhail Ledovskikh (RUS), Julian Reister (GER), Pablo Gonzalez (COL) sowie Rameez Junaid (AUS). Platz 6 hat der Belgier Steve Darcis inne, auf den weiteren Plätzen sind Vjekoslav Skenderovic (CRO) und Adrian Menendez (ESP) zu finden.

Das gesamte Schickedanz Open Team wünscht Ihnen einen angenehmen Aufenthalt sowie spannende, unterhaltsame und vor allem regenunterbrechungsfreie Spiele!

da kapo 
Kreative Werbung GmbH

 Sparkasse
Fürth




FLABEG

QUELLE.
BAUSPARKASSE
DER INTERNET-BAUFINANZIERER.

 breuninger

MADELEINE



 Audi Zentrum Fürth
Eine Spur persönlicher

Flabeg Jungprofi Challenger

Beim im Vorfeld der Schickedanz Open stattfindenden Flabeg Jungprofi Challenger traten 12 bayerische Nachwuchstalente, die sich in Vorturnieren für die Teilnahme an dieser Veranstaltung qualifiziert hatten, an. Am Ende konnte Dennis Bloemke das Turnier für sich entscheiden und sich über eine Wild Card für das Main Draw des Challengers freuen. Finalist Sebastian Farkas, der Lokalmatador Jean Zietsman in der Vorrundensrunde besiegen konnte, tritt heute in der Qualifikation gegen Pablo Gonzalez an.

Vorschau auf das Hauptfeld

Bei der 29. Auflage des Dambacher ATP Challenger Turniers werden vom 03.-10. Juni 2007 junge, ambitionierte Spieler auf „alte Hasen“ des Profitennis treffen. Jüngster Teilnehmer ist der achtzehnjährige Slowake Lukas Lacko, der erst seit 2005 an ATP Turnieren teilnimmt und sich in dieser kurzen Zeitspanne bis auf Position 168 der Weltrangliste vorspielen konnte. Der Schickedanz Open Sieger des Jahres 2005 und die ehemalige Nummer 19 der Welt, Albert Portas (ESP), ist mit 33 Jahren der älteste Spieler des Hauptfeldes. Neben Portas und dem topgesetzten Dänen Kristian Pless (Schickedanz Open Finalist 2001, aktuell Nummer 81 der Welt) werden weitere sechs ehemalige Top 100 Spieler um Preisgeld und wertvolle Ranglistenpunkte kämpfen.

Das Rahmenprogramm

Auch in diesem Jahr wird das ATP Challenger von einem bunten Rahmenprogramm begleitet. Am Montag können echte Tennisfans im Rahmen der Barbecue-Party, die nach Spielende beginnt, ihre Idole eventuell etwas näher kennen lernen. In der zweiten Hälfte der Turnierwoche besteht für unsere Zuschauer die Möglichkeit, selbst den Schläger zu schwingen: Am Lady's Day (07.06.07, freier Eintritt für alle Damen) wird ein Damen-Doppel-Turnier und am Senioren-Tag (08.06.07, freier Eintritt für Herren ab 45 Jahren) wird ein Senioren-Doppel-Turnier ausgetragen. Beim Beach-Tennis-Turnier (09.06.07) können Sie Tennis von einer ganz neuen Seite erleben.

Anmeldungen zu diesen drei Veranstaltungen und zur Barbecue Party werden ab 1. Juni 2007 gerne angenommen (Telefon 0911/72 99 58).

Schickedanz Open Inside - Die Rückkehr des Publikumsliebings



Dustin Brown, charismatischer Ballkünstler aus Jamaika, schlägt heute beim Fürther Challenger Turnier auf. Der Publikumsliebhaber des vergangenen Jahres löst damit das Versprechen, das er den Jugendlichen unseres Vereines gegeben hat, ein. Befragt nach dem überdimensionalen, grünen Glücksbringer-Teddybären, den Dustin nach seinem Ausscheiden im Jahr 2006 als „Wanderbär“ mit auf seine Reisen nehmen durfte, antwortete er verschmitzt lächelnd: „Ja klar, der liegt bei mir im Bettchen!“

Wir freuen uns, Dustin wieder in Fürth zu haben!